50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Digitale Medienmappe vom 11. März 2021
Verein “50M HALLENBAD FÜR BASEL”

50M HALLENBAD FÜR BASEL! - JETZT!

Initiative zur Errichtung einer Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Becken

Veranstaltung
Digitale Medienkonferenz **50M HALLENBAD FÜR BASEL! - JETZT!**
Initiative Errichtung einer Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Becken

Veranstalter
Verein “50M HALLENBAD FÜR BASEL”

Datum
Donnerstag, 11. März 2021, 10:00 Uhr

Via Zoom

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Teilnehmende der Medienkonferenz

- **Moderation Daniel Schaub,** Medienbüro

- **Thomas Gander,** Grossrat SP BS, Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
- **Sophie Herzog,** Wassersportlerin, Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
- **Roger Birrer,** Präsident Verein «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
- **Catherine Nertz-Buxtorf,** LDP BS, Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»

Medientext

Initiative für 50m-Schwimmhalle in Basel ist lanciert

In Basel soll eine zeitgemässe 50x25m-Schwimmhalle entstehen. Dafür setzt sich ein Initiativkomitee mit Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Gesellschaft ein. Die unformulierte kantonale Volksinitiative wird am 13. März 2021 im Kantonsblatt Basel-Stadt publiziert. Für das Zustandekommen innerhalb von 18 Monaten sind 3000 Unterschriften notwendig.

Seit 1881 gibt es in Basel die Idee einer modernen Innenschwimmanlage. Erst 1934 wurde mit dem 25-m-Hallenbad Rialto ein Projekt in die Tat umgesetzt. In den letzten 87 Jahren gab es trotz zahlreicher Privatinitiativen, politischer Prozesse und Vorstösse sowie diverser Projektideen mit Ausnahme des über die Wintermonate temporär überdachten Eglisee-Bades keinen Fortschritt mehr an der bestehenden Wassersport-Infrastruktur in Basel.

Nun lanciert ein breit abgestütztes Komitee eine kantonale Volksinitiative zur „Errichtung einer Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Schwimmbecken“. Dem Komitee gehören mit Oliver Bolliger, Sandra Bothe-Wenk, Alex Ebi, Thomas Gander, Gianna Hablützel-Bürki, Jeremy Stephenson und Kerstin Wenk mehrere sportaffine Vertreterinnen und Vertreter aus dem Grossen Rat an. Das Komitee weisst mit Athletenvertreterin Sophie Herzog, Hubert Ackermann, Raphael Blechschmidt, Isabelle de Courten, Mario Duspara, Corinne Eymann-Baier, Andreas Felber, Roland Lüdi und Catherine Nertz-Buxtorf weitere Persönlichkeiten hinter sich, die dem Anliegen Nachdruck verleihen. Roger Birrer, Präsident des Schwimmvereins beider Basel (SVB) präsidiert den begleitenden Verein „50m Hallenbad für Basel“.

> ***„Die Sportstadt Basel soll in der Lage sein, Spitzenathleten/innen hervorzubringen – auch im Wasser! Dafür brauchen wir unbedingt diesen 50m Pool.“***
>
> Sophie Herzog
> Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
> Wassersportathletin, Schwimmverein beider Basel

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Das Initiativkomitee beschränkt sich bei seiner Forderung nach einer 50x25-m-Schwimmhalle auf das Kantonsgebiet Basel-Stadt. Auf einen fixen Standort will sich die unformulierte Volksinitiative bewusst nicht festlegen. „Der Kanton Basel-Stadt errichtet und betreibt an geeigneter Lage unter Berücksichtigung infrastruktureller, energetischer und verkehrslogistischer Aspekte in der Stadt Basel eine zeitgemässe

Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Becken für den Vereins-, Schul- und Freizeitsport“, heisst es im Initiativtext. Das Komitee erachtet jedoch einen Standort mit Anbindung an bestehende Sport-Infrastruktur (St. Jakob, Margarethen usw.) als ideal, um Synergien zu nutzen und Ressourcen zu schonen. Ebenfalls steht es einer kombinierten Anlage im Zuge der von Grossrat Alex Ebi im November 2020 im Parlament geforderten Basler Publikumssporthalle positiv gegenüber.

Das breit verankerte Initiativkomitee und der angegliederte Verein beginnen nun umgehend mit der Unterschriftensammlung. „Wir sind enorm motiviert, ein starkes Ergebnis zu erreichen und so einem jahrzehntelangen Anliegen endlich auf die Zielgerade zu verhelfen“, so Roger Birrer.

„Wir brauchen die Unterstützung des Basler Stimmvolkes, um den Mangel an Wasserflächen in Basel-Stadt endlich zu beheben.“

Thomas Gander
Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
Grossrat, SP BS

50M HALLENBAD FÜR BASEL - JETZT! -

„Schwimmen ist ein Menschenrecht, Schwimmen ist ein Kulturgut.“

Ehem. Präsident des Deutschen Sportbundes, Manfred von Richthofen

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

GESCHICHTE

DER ENDLOSE KAMPF UM MEHR WASSERRFLÄCHE

1881 erste Idee eines beheizbaren Schwimmbades durch die GGG.
1882 Der Regierungsrat gibt grünes Licht für eine Plankonkurrenz für ein neues Hallenbad. Unter den Standortvorschlägen befindet sich auch die Barfüsserkirche!
1884 Projektvorlagen im Waisenhausgarten und unterer Rheinweg werden abgelehnt
1901 Vorstoss von 1898 wird abgelehnt
1907 Volk sagt «JA» zu erneuter Initiative mit einem Projekt am Wettsteinareal, Projekt scheitert durch Regierung.
1923 Neues Projekt an der Börse scheitert erneut wegen Finanzierung
1924 Unterschriftensammlung für ein Hallenbad Nähe Badischer Bahnhof, wurde jedoch nie vollendet.
1931 Eröffnung des Gartenbad Eglisee mit 50m Trainingspool im Sommer
1932 Gründung der Hallenbad Viadukt AG.
1934 Eröffnung Hallenbad Rialto
1964. Interpellation zu Planstudien für ein gedecktes Schwimmbad mit einem Olympiabecken von 50 Metern in der geplanten St. Jakobshalle. Diese wird **1975** fertiggestellt, aber mit einem nicht öffentlich zugänglichen 25-Meter-Pool.
1969 Anzug betreffend Planung neuer Hallenbäder und einer Gesamtkonzeption für die bessere Ausnutzung vorhandener und neuer Kapazitäten.
1971 Initiativbegehren zur Errichtung eines Hallenbades wird mit 3425 Unterschriften eingereicht. Das Projekt sieht ein 50-Meter-Becken vor.
1975 Anfrage zur Öffnung der Schwimmhalle in der Sporthalle St. Jakob auf Grund der Überlastung des Schwimmbades Rialto.
1979 Parlamentarischer Anzug fordert ein 50-Meter-Becken für Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten im Winter.
1987 Anzug für ein 50m Hallenbad, der im Jahre 1994 abgeschrieben wurde.
2000 Der SVB schlägt ein Projekt für ein nationales Schwimmzentrum vor.
2001 Oscar Battegay (FDP) lanciert einen Anzug für ein Schwimmzentrum, der mit 77 gegen 7 Stimmen überwiesen wird.
2002 Gründung «Schwimmzentrum beider Basel» mit erneutem Projekt für 50m Halle im St. Jakob. Auch dieses Projekt hatte keine Chance zur Realisierung.
2003 Es wird ein redimensioniertes Projekt für ein Schwimmzentrum vorgestellt. Als Alternative geprüft wird eine Überdachung des Familienbades im Gartenbad St. Jakob.
2004 Das Sportamt schlägt den Anbau einer Schwimmhalle bei der Kunsteisbahn Margarethen vor. Das Schwimmzentrum wird auf Eis gelegt. Als Übergangslösung ist ein Ballondach über dem Sportbad St. Jakob vorgesehen.
2008 Baubewilligung für das Ballondach. Petition mit 7800 Unterschriften für diese Lösung.
2010 Das Ballondach im St. Jakob erweist sich als nicht realisierbar.
2012 Erneute Projekteingabe **mit** «abgespecktem» Projekt von 2002. Wurde abgelehnt.
2012-2017 Es erfolgten immer wieder 50m Pool Projektideen, z.b. Aqua Basilea, Kunsteisbahn St. Margarethen, Erlenmattquartier. Diese wurden jedoch immer wieder in die Schublade gelegt.
2017 Provisorisches «Winterdach» über dem Gartenbad Eglisee mit 50m Trainingspool im Winter wird realisiert.
2021 Vorstoss des Initiativkomitees für den Bau einer 50 Meter Schwimmhalle.

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

«Mit Schwimmen macht Prävention Spass! Bewegung im Wasser vermittelt Leichtigkeit. Schliesslich gleiten wir förmlich durch das nasse Element und spüren unser Körpergewicht kaum. Doch Schwimmen macht nicht nur Spass, sondern kräftigt den Körper auf ganz unterschiedliche Art und Weise»,

Catherine Nertz-Buxtorf
Mitglied Initiativkomitee «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
LDP BS

Im Vergleich mit anderen Schweizer Grossstädten hinkt Basel hinterher

In keiner anderen Schweizer Stadt gibt es weniger Platz zum Schwimmen als in Basel. Dies geht aus einem Vergleich hervor, der im jüngsten Bericht der Finanzkommission (Fiko) des Grossen Rats publiziert wurde. Zürich hat sieben Hallenbäder, Genf und Bern je drei. Pro Einwohner stehen den Zürchern, Bernern und Genfern je 0,1 Quadratmeter Schwimmfläche in Hallenbädern zur Verfügung – das ist **doppelt** so viel wie die Basler haben.

Auch Bern hat es geschafft!

Neubau einer 50m Schwimmhalle in Bern mit Olympiapool

Anlässlich der Volksabstimmung vom 17.11.2019 haben die Berner-Stimmberechtigten die Bewilligung für einen Kredit von 75,5 Millionen Franken für den Bau der Schwimmhalle und die Neuanordnung der Sportanlagen sowie über den Erwerb der benötigten Flächen im Baurecht erteilt.
Die Bauarbeiten wurden im Juni 2020 aufgenommen, Eröffnung soll 2023 sein.

«In den letzten 100 Jahren wurde genug geredet und Energie von ehrenamtlich tätigen Menschen verschwendet. Es ist höchste Zeit, dies zu ändern und in der Sport- und Kulturstadt Basel für mehr gedeckte Wasserflächen zu sorgen. Deshalb: „50Meter Hallenbad für Basel - JETZT!“»

Roger Birrer
Präsident Verein «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
Präsident Schwimmverein beider Basel

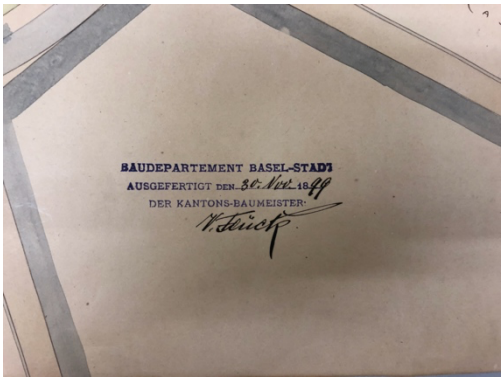
50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

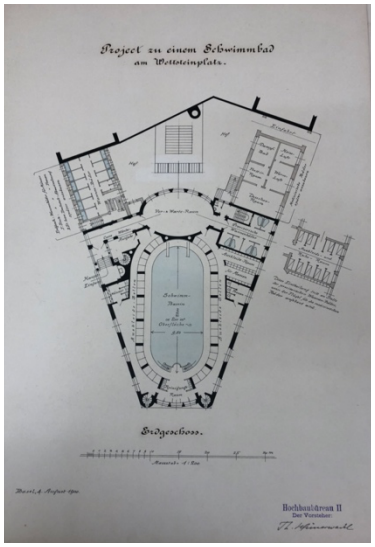
MEDIENBILDER

Frühere Initiativen

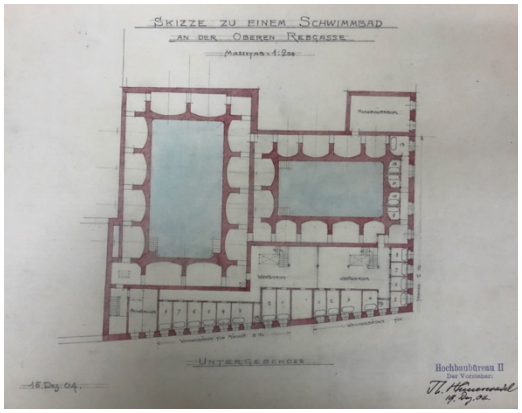
Projekt anno **1899** am Wettsteinplatz



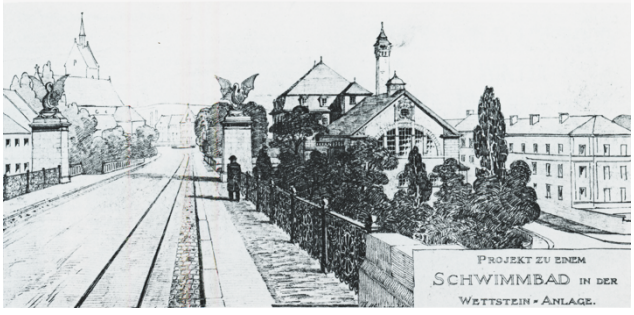
Projekt anno **1900** am Wettsteinplatz



Projekt anno **1904** an der Oberen Rebgasse

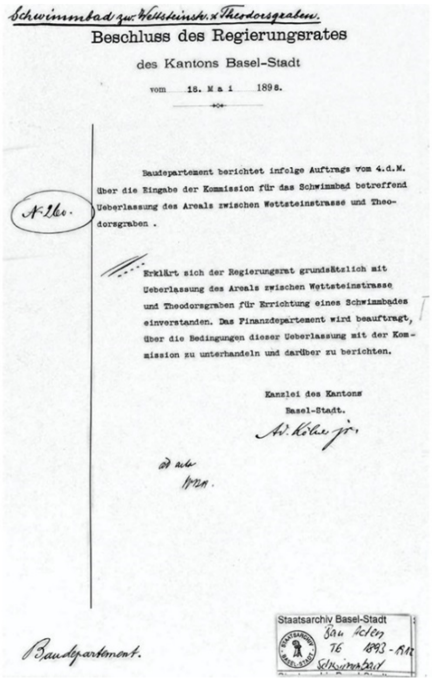


Projekt anno **1907** am Wettsteinplatz



50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Weitere Projekte, Abstimmungen, Eingaben, Ratschläge, etc.



Schwimmbad zw. Wettsteinstr. u. Theodorsgraben.

Beschluss des Regierungsrates
des Kantons Basel-Stadt
vom 18. Mai 1898.

Baudepartement berichtet infolge Auftrags vom 4.d.M. über die Eingabe der Kommission für das Schwimmbad betreffend Ueberlassung des Areals zwischen Wettsteinstrasse und Theodorsgraben .

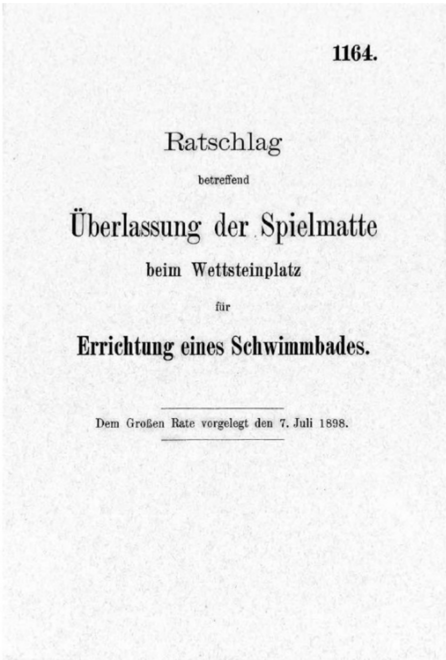
No 260.

Erklärt sich der Regierungsrat grundsätzlich mit Ueberlassung des Areals zwischen Wettsteinstrasse und Theodorsgraben für Errichtung eines Schwimmbades einverstanden. Das Finanzdepartement wird beauftragt, über die Bedingungen dieser Ueberlassung mit der Kommission zu unterhandeln und darüber zu berichten.

Kanzlei des Kantons
Basel-Stadt.
Ad. Kölner jr.

Baudepartement.

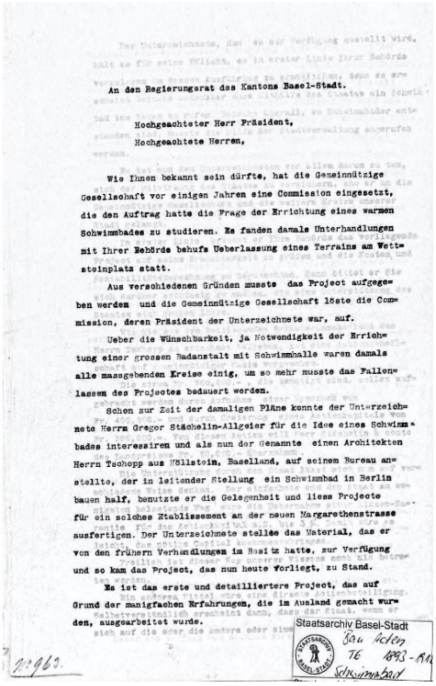
Staatsarchiv Basel-Stadt
Bau Acten TG 1893-1912 Schwimmbad



1164.

Ratschlag
betreffend
Überlassung der Spielmatte
beim Wettsteinplatz
für
Errichtung eines Schwimmbades.

Dem Großen Rate vorgelegt den 7. Juli 1898.



An den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt.

Hochgeachteter Herr Präsident,
Hochgeachtete Herren,

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, hat die Gemeinnützige Gesellschaft vor einigen Jahren eine Commission eingesetzt, die den Auftrag hatte die Frage der Errichtung eines warmen Schwimmbades zu studieren. Es fanden damals Unterhandlungen mit Ihrer Behörde behufs Ueberlassung eines Terrains am Wettsteinplatz statt.

Aus verschiedenen Gründen musste das Project aufgegeben werden und die Gemeinnützige Gesellschaft löste die Commission, deren Präsident der Unterzeichnete war, auf.

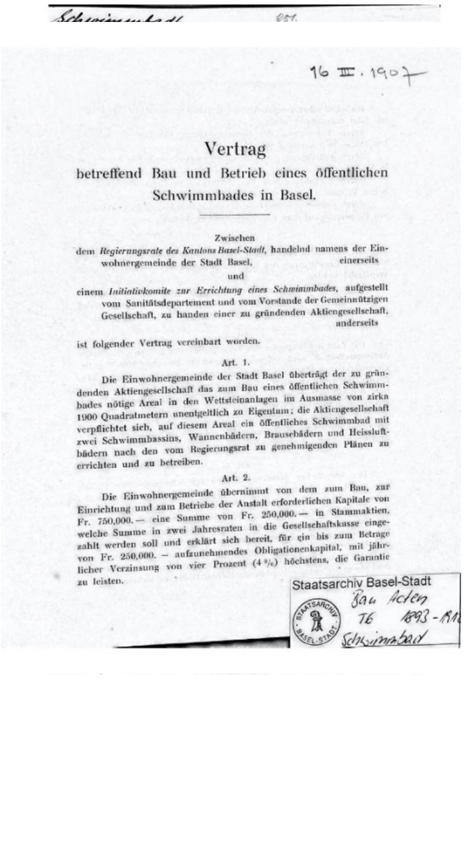
Ueber die Wünschbarkeit, ja Notwendigkeit der Errichtung einer grossen Badanstalt mit Schwimmhalle waren damals alle massgebenden Kreise einig, um so mehr musste das Fallenlassen des Projectes bedauert werden.

Schon zur Zeit der damaligen Pläne konnte der Unterzeichnete Herrn Gregor Stächelin-Allgeier für die Idee eines Schwimmbades interessiren und als nun der Genannte einen Architekten Herrn Tschopp aus Höllstein, Baselland, auf seinem Bureau anstellte, der in leitender Stellung ein Schwimmbad in Berlin bauen half, benutzte er die Gelegenheit und liess Projecte für ein solches Etablissement an der neuen Margarethenstrasse ausfertigen. Der Unterzeichnete stellte das Material, das er von den frühern Verhandlungen im Besitz hatte, zur Verfügung und so kam das Project, das nun heute vorliegt, zu Stand.

Es ist das erste und detaillierte Project, das auf Grund der manigfachen Erfahrungen, die im Ausland gemacht wurden, ausgearbeitet wurde.

No 963.

Staatsarchiv Basel-Stadt
Bau Acten TG 1893-1912 Schwimmbad



16 III. 1907

Vertrag
betreffend Bau und Betrieb eines öffentlichen Schwimmbades in Basel.

Zwischen
dem *Regierungsrate des Kantons Basel-Stadt,* handelnd namens der Einwohnergemeinde der Stadt Basel, einerseits
und
einem *Initiativkomite zur Errichtung eines Schwimmbades,* aufgestellt vom Sanitätsdepartement und vom Vorstande der Gemeinnützigen Gesellschaft, zu handen einer zu gründenden Aktiengesellschaft, anderseits

ist folgender Vertrag vereinbart worden.

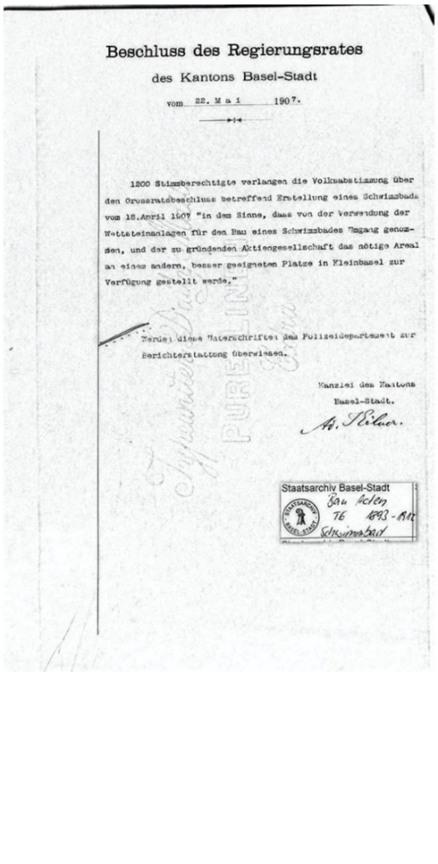
Art. 1.

Die Einwohnergemeinde der Stadt Basel überträgt der zu gründenden Aktiengesellschaft das zum Bau eines öffentlichen Schwimmbades nötige Areal in den Wettsteinanlagen im Ausmasse von zirka 1900 Quadratmetern unentgeltlich zu Eigentum; die Aktiengesellschaft verpflichtet sich, auf diesem Areal ein öffentliches Schwimmbad mit zwei Schwimmbassins, Wannenbädern, Brausebädern und Heissluftbädern nach den vom Regierungsrat zu genehmigenden Plänen zu errichten und zu betreiben.

Art. 2.

Die Einwohnergemeinde übernimmt von dem zum Bau, zur Einrichtung und zum Betriebe der Anstalt erforderlichen Kapitale von Fr. 750,000.— eine Summe von Fr. 250,000.— in Stammaktien, welche Summe in zwei Jahresraten in die Gesellschaftskasse eingezahlt werden soll und erklärt sich bereit, für ein bis zum Betrage von Fr. 250,000. – aufzunehmendes Obligationenkapital, mit jährlicher Verzinsung von vier Prozent (4 %) höchstens, die Garantie zu leisten.

Staatsarchiv Basel-Stadt
Bau Acten TG 1893-1912 Schwimmbad



Beschluss des Regierungsrates
des Kantons Basel-Stadt
vom 22. Mai 1907.

1200 Stimmberechtigte verlangen die Volksabstimmung über den Grossratsbeschluss betreffend Erstellung eines Schwimmbads vom 18.April 1907 "in dem Sinne, dass von der Verwendung der Wettsteinanlagen für den Bau eines Schwimmbades Umgang genommen, und der zu gründenden Aktiengesellschaft das nötige Areal an einem andern, besser geeigneten Platze in Kleinbasel zur Verfügung gestellt werde."

Werden diese Unterschriften dem Polizeidepartement zur Berichterstattung überwiesen.

Kanzlei des Kantons
Basel-Stadt.
Ad. Kölner.

Staatsarchiv Basel-Stadt
Bau Acten TG 1893-1912 Schwimmbad

Ratschlag
betreffend
Erstellung eines Schwimmbades und betreffend ein Programm für die Erstellung öffentlicher Brausebäder.

Dem Grossen Rate des Kantons Basel-Stadt vorgelegt den 21. März 1907.

Tit.

Über die Erstellung eines Schwimmbades und über ein Programm für die Erstellung öffentlicher Brausebäder beehren wir uns, dem Grossen Rate hiermit folgenden Bericht zu erstatten.

I.
Schwimmbad.

Im Jahre 1882 ist vom Sanitätsdepartement eine Spezialkommission ernannt worden, welche die Aufgabe hatte, die Frage der Errichtung eines Volksbades mit Schwimmbad zu prüfen; und es wurde dieses Departement vom Regierungsrate ermächtigt, eine Ideenkon-

bäder enthalten, wobei dem Schwimmbad, als der beliebtesten und gesundesten Badeart, der grösste Raum einzuräumen wäre.

3. Sie muss mit möglichster Einfachheit und Sparsamkeit erstellt werden.

4. Sie darf den ärmern Teil unserer Bevölkerung nicht durch hohe Preise vom Baden abschrecken.

Das Sanitätsdepartement teilte gleichzeitig mit, dass es ein von dem bestellten Preisgericht zur Beurteilung der eingegangenen Konkurrenzpläne mit dem zweiten Preise gekröntes Projekt zur Ausführung empfehle. Hienach sollte das Volksbad am rechten Rheinufer, entweder an der Ecke des Schaffhauserrheinwegs und der Römergasse oder an der Ecke des obern Rheinwegs und der Riehentorstrasse erstellt werden. Die Kosten mit Inbegriff des Landerwerbs sollten Fr. 200000.— nicht übersteigen.

Staatsarchiv Basel-Stadt
Bau Acten TG 1893-1912 Schwimmbad

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Bisher realisierte öffentliche Schwimmbäder in Basel

Freibad Egliseeholz 1911

Freibad Gartenbad Eglisee 1931

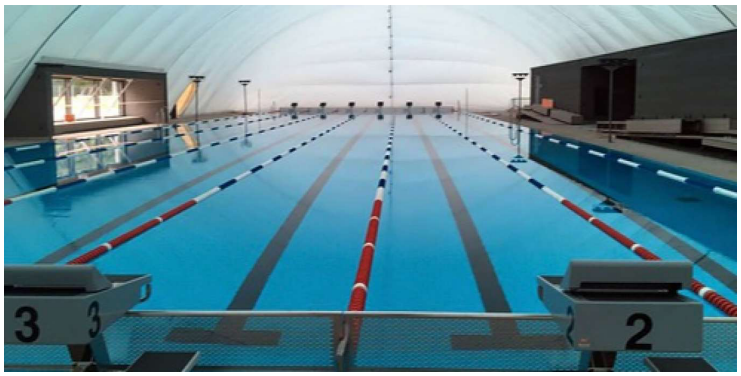
50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Hallenbad Rialto 1934

Freibad St. Jakob 1955 (Sportbecken 1968)

Gartenbad Bachgraben 1962

Provisorisches «Winterdach» über das Gartenbad Eglisee 2017

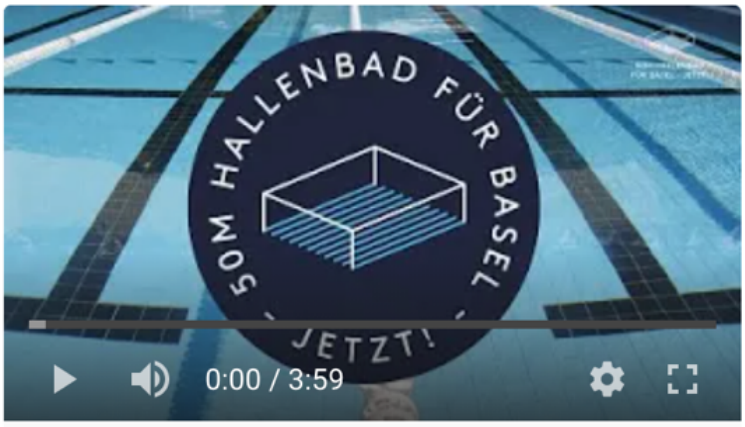


50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

VIDEOS & MEDIEN & DOWNLOADS

- *Initiativbogen*

- Image Film «50M Hallenbad für Basel! - JETZT!»



- Weitere Infos, Videos, Interviews & Links
  ➡ Auf der Medienseite unserer Website

„Es ist Zeit für ein JA !“

Schwimmbad!

Wer das **schöne Stadtbild Klein-Basels,** wie es sich von der Wettsteinbrücke aus bietet, **vor Verunstaltung bewahren will,**

Wer es als **unrecht betrachtet,** dem **weniger bemittelten Teile Klein-Basels** seinen öffentlichen Garten zu **verkümmern,**

Der stimme:

Nein! Nein! Nein!

Das Referendumskomite.

Inserat zur Volksabstimmung von 1907

„50 Meter Hallenbad für Basel! - JETZT!“

Kantonale (Volks-)initiative

Errichtung einer Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Schwimmbecken

Gestützt auf § 47 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 und auf das Gesetz betreffend Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 (IRG) reichen die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten folgende unformulierte Initiative ein:

«Der Kanton Basel-Stadt errichtet und betreibt an geeigneter Lage unter Berücksichtigung infrastruktureller, energetischer und verkehrslogistischer Aspekte in der Stadt Basel eine zeitgemässe Schwimmhalle mit 50x25-Meter-Becken für den Vereins-, Schul- und Freizeitsport.»

Politische Gemeinde **O Basel** **O Riehen** **O Bettingen**

Bitte Name und Adresse eigenhändig, in deutlicher Blockschrift und vollständig ausfüllen.

Name/Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	**Adresse** (Strasse und Hausnummer)	**Geburtsdatum** Tag Monat Jahr	**Unterschrift**	**Kontrolle** (leer lassen)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Art. 282 Strafgesetzbuch strafbar.

Die Initiative kann von der Mehrheit, der im Zeitpunkt der Rückzugserklärung stimmberechtigten Mitglieder des Initiativkomitees, zurückgezogen werden. (§12 Abs. 1 IRG).

Mitglieder des Initiativkomitee: Ackermann Hubert, Blechschmidt Raphael, Bolliger Oliver, Bothe-Wenk Sandra, de Courten Isabelle, Duspara Mario, Ebi Alex, Eymann-Baier Corinne, Felber Andreas, Gander Thomas, Hablützel-Bürki Gianna, Herzog Sophie, Lüdi Roland, Nertz-Buxtorf Catherine, Stephenson Jeremy, Wenk Kerstin

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen bis am **31. März 2022** einsenden an:
Verein “50M HALLENBAD FÜR BASEL”, Postfach 73, 4020 Basel

Kontakt: Roger Birrer, Präsident Verein “50M HALLENBAD FÜR BASEL”, Tel. +41 79 751 66 14,
info@50meter-fuer-basel.ch www.50meter-fuer-basel.ch

Publikation im Kantonsblatt Basel-Stadt vom Samstag, 13. März 2021.

50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

SCHWIMMEN ist Gesundheit, Sport, Freizeit und Lebensqualität

Deshalb braucht Basel JETZT! - eine zeitgemässe Schwimmhalle mit einem 50x25-Meter-Schwimmbecken:

- Schwimmen ist ein Volkssport – 2014 gaben drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer an, mindestens 20-mal pro Jahr ins Wasser zu steigen. In Basel hat sich das Rheinschwimmen in den vergangenen Jahren zu einem der populärsten Sport-Freizeitvergnügen entwickelt.

- Basel war im nationalen Schwimmsport einst eine Modellstadt – das 1931 eröffnete Egliseebad sowie das 1934 in Betrieb genommene Hallenbad Rialto gehörten zu den modernsten Schwimmsportanlagen der Schweiz und wurden landesweit bewundert. Heute ist Basel im Vergleich weit abgetaucht und verfügt nur noch über rund die Hälfte der öffentlich bereitgestellten Wasserflächen als andere Regionen, die sich auch an mehreren 50-Meter-Schwimmbecken (Tessin 3, Westschweiz 4, Zürich 5) erfreuen dürfen. Die Nordwestschweiz dagegen verfügt über kein einziges. Das darf nicht sein.

- Eine zeitgemässe 50-Meter-Schwimmhalle in der Stadt Basel ist ein grosses Bedürfnis. Durch die aktuelle Sanierung des Hallenbades Rialto (nur 25-Meter-Becken) werden die Engpässe noch grösser. Die temporäre Überdachung des Egliseebades mit einer Ballonhalle im Winterhalbjahr ist ein Provisorium und sehr kosten- und energieaufwendig.

- Zudem gibt es in den Wintermonaten in Basel keinen einzigen Sprungturm (3-, 5-, 7.5- oder 10-Meter) für die Waghalsigen in unserer Bevölkerung.

- Schwimmen ist nachweislich gesundheitsfördernd und für die Lebensrettung an Wasserflächen essenziell. Der Schwimmverein beider Basel, der 2019 sein 100-Jahr-Jubiläum feierte, gehört zu den grössten und aktivsten Sportvereinen der Nordwestschweiz und sorgt mit seiner Schwimmschule für die Grundausbildung von Tausenden von Kindern und Jugendlichen.

- Für den Vereins-, Schul- und Freizeitsport ist ein attraktives Wassersportangebot auch im Winterhalbjahr unerlässlich.

- Der Kanton Basel-Stadt verfügt über verschiedene Stadtentwicklungsareale (z.B. Klybeck) und bestehende Sportanlagen, die eine Integration und Anbindung eines Schwimmhallen-Projekts infrastrukturell, energetisch und verkehrslogistisch sinnvoll ermöglichen. Denkbar ist auch die Integration einer 50x25-Meter-Schwimmhalle in eine grosse Publikumssporthalle für Hallensportarten mit Kapazitäten von bis zu 4000 Zuschauern oder ein Kombinationsbau mit einer Eissporthalle.

- Die Idee einer modernen Innenschwimmanlage besteht in Basel seit 1881. Seit der letzten wirksamen Lösung mit dem Rialto 1934 sind 86 Jahre vergangen! Es wird höchste Zeit, dass Basel seine Innovationskraft und Modernität auch in diesem Bereich lebt.

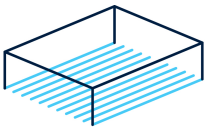
- Bern hat es 2019 vorgemacht – die Stimmbevölkerung sagte Ja zu einem 75,5-Millionen-Kredit für den Bau einer modernen 50x25-m-Schwimmhalle, die nun im Neufeld realisiert wird.

Aus dem Sportkonzept des Kantons Basel-Stadt (2019):

«Die Aufgabe des Kantons ist es, geeignete Rahmenbedingungen und eine bedürfnisgerechte Infrastruktur zu schaffen, die es den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Vereinen ermöglicht, Sport zu treiben und die auch Spitzenleistungen von Leistungssportlerinnen und -sportlern ermöglicht.»

Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift mit, dass Basel einen wichtigen und richtigen Schritt zum längst fälligen Ausbau seiner Sportinfrastruktur geht und mit einer zeitgemässen 50x25-Meter-Schwimmhalle einen grossen Beitrag zur Volksgesundheit leistet.

Basel schwimmt! - Wir danken Ihnen!



50M HALLENBAD
FÜR BASEL - JETZT!

Kontakt

Verein «50M HALLENBAD FÜR BASEL»
Susi Hostettler-Birrer
Postfach 73
4020 Basel

☎ +41 76 323 19 99
www.50meter-fuer-basel.ch
info@50meter-fuer-basel.ch
„50 Meter Hallenbad für Basel“